

**Schreiben an die Anteilhaber**

Paris, 1. Oktober 2021,

**Betrifft: Änderung des Teilfonds La Française Global Coco, Teilfonds der SICAV La Française**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind Anteilhaber des Teilfonds **La Française Global Coco** und wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

**Welche Änderungen wird es bei Ihrem Teilfonds geben?**

- **Änderungen, die am 6. Oktober 2021 in Kraft treten:**

Die Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, die regulatorische Dokumentation des Teilfonds **La Française Global Coco** (im Folgenden der „Teilfonds“) zu ändern, um insbesondere Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (im Folgenden „ESG-Kriterien“) bei der Auswahl der Emittenten der unten beschriebenen Wertpapiere zu berücksichtigen. Der Teilfonds wird nun unter Artikel 8 gemäß der SFDR-Verordnung (Produkte, die ökologische und/oder soziale Merkmale fördern) und als Kategorie 1 gemäß der Anweisung 2020-03 der Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) (deutlich engagierter Ansatz) eingestuft.

Zudem kann der Teilfonds nun bis zu 50 % des Nettovermögens in Anleihen und handelbare Schuldtitel, die von Staaten ausgegeben oder garantiert werden (öffentliche Schuldverschreibungen), investieren.

**Diese Änderungen bedürfen keiner Genehmigung durch die französische Finanzaufsichtsbehörde und treten am 6. Oktober 2021 in Kraft.**

- **Änderungen, die am 2. November 2021 in Kraft treten:**

Der Satz der Umsatzprovisionen des Teilfonds wird wie folgt geändert:

			<b>DAVOR</b>	<b>DANACH</b> <b>(ab dem 2. November 2021)</b>
--	--	--	--------------	---

Une société du Groupe La Française

[www.la-francaise.com](http://www.la-francaise.com)

La Française Asset Management • Société par actions simplifiée au capital de 17 696 676 € • 314 024 019 RCS Paris • N° TVA : FR 18 314 024 019  
Société de gestion de portefeuille agréée par l'AMF sous le n° GP 97076 du 01/07/1997 • [www.amf-france.org](http://www.amf-france.org)

4	Umsatzprovision	Fällt bei jeder Transaktion an	<b>Aktien:</b> 0,40 % (mindestens 120 EUR) <b>Wandelanleihen &lt; 5 Jahre:</b> 0,06 % <b>Wandelanleihen &gt; 5 Jahre:</b> 0,24 % <b>Sonstige Anleihen:</b> 0,024 % (bzw. mindestens 100 EUR) <b>Geldmarktinstrumente:</b> 0,012 % (bzw. mindestens 100 EUR) <b>Swaps:</b> 300 EUR <b>Devisentermingeschäfte:</b> 150 EUR <b>Devisenkassageschäfte:</b> 50 EUR <b>OGAW:</b> 15 EUR <b>Futures:</b> 6 EUR / Optionen: 2,50 EUR	<b>Aktien:</b> 0,10 % (bzw. mindestens 120 EUR) <b>Wandelanleihen:</b> 0,05 % (bzw. mindestens 100 EUR) <b>Sonstige Anleihen:</b> 0,035 % (bzw. mindestens 100 EUR) <b>Geldmarktinstrumente:</b> 0,0120 % (bzw. mindestens 100 EUR) <b>Swaps:</b> 0,010 % (bzw. mindestens 150 EUR sowie höchstens 600 EUR) <b>Devisentermingeschäfte:</b> 0,010 % (bzw. mindestens 75 EUR sowie höchstens 300 EUR) <b>Devisenkassageschäfte:</b> 0,010 % (bzw. mindestens 25 EUR sowie höchstens 100 EUR) <b>OGA:</b> 15 EUR <b>Futures:</b> 1 EUR <b>Optionen:</b> 1 EUR
---	-----------------	--------------------------------	---	---

**Diese Änderung bedarf keiner Genehmigung durch die französische Finanzaufsichtsbehörde und tritt am 2. November 2021 in Kraft.**

Die davon betroffenen Abschnitte und die Art der Änderungen sind in Anhang 1 dieses Schreibens aufgeführt.

Wenn Sie die Bedingungen dieser Transaktionen akzeptieren, müssen Sie nichts weiter tun. Wenn Sie mit den Änderungen jedoch nicht einverstanden sind, können Sie Ihre Anteile zurückgeben, ohne dass der Teilfonds eine Rücknahmegebühr erhebt.

Wie wirken sich diese Änderung(en) auf das Risiko-/Ertragsprofil Ihrer Anlage aus?

- **Änderung des Risiko-/Ertragsprofils:** Nein
- **Erhöhung des Risikoprofils:** Nein
- **Mögliche Erhöhung der Gebühren:** Ja - Die Erhöhung der Gebühren steht im Zusammenhang mit der Änderung des Satzes der Umsatzprovisionen.
- **Ausmaß der Entwicklung des Risiko-/Ertragsprofils:** bedeutend



Was sind die wichtigsten Unterschiede zwischen dem Teilfonds, an dem Sie derzeit Anteile halten, und dem künftigen Teilfonds nach den Änderungen?

Davor	Danach
-------	--------

Rechtliche Rahmenbedingungen und Anlagepolitik		
Berücksichtigung nichtfinanzieller Kriterien bei der Verwaltungsmethode (siehe Einzelheiten in Anhang 1)	Nein	Ja

**Wichtige Elemente, an die Sie als Anleger denken sollten**

Wir verweisen auf die Bedeutung des Dokuments mit wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID) und bitten Sie, dieses zur Kenntnis zu nehmen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Sie sind mit der Änderung einverstanden – dann brauchen Sie nichts weiter zu tun.
- Sie sind mit der Änderung nicht einverstanden – in diesem Fall können Sie Ihre Anteile des Teilfonds jederzeit kostenfrei zurückgeben, da dieser keine Rücknahmegebühr erhebt.
- Sie haben keine Meinung zu der Transaktion – wir empfehlen Ihnen in dem Fall, sich an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zu wenden.

Die KIID und der Teilfonds-Prospekt sind erhältlich unter: [www.la-francaise.com](http://www.la-francaise.com) oder bei: LA FRANCAISE ASSET MANAGEMENT – Département Marketing -128 boulevard Raspail – 75006 PARIS – oder per E-Mail an: [contact-valeursmobilières@la-francaise.com](mailto:contact-valeursmobilières@la-francaise.com)

Mit freundlichen Grüßen

**Jean-Luc Hivert**  
 Vorsitzender  
 La Française Asset Management

## ANHANG 1

In der folgenden Tabelle werden die wesentlichen Eigenschaften vor und nach den vorzunehmenden Änderungen gegenübergestellt.

	<u>Vor der Änderung</u>	<u>Nach der Änderung</u>
<b>Anlageziel</b>	Ziel des Teilfonds ist es, über einen empfohlenen Anlagezeitraum von mehr als 5 Jahren die Rendite (nach Abzug aller Gebühren) seines Referenzindex, des ICE BofA Merrill Lynch Contingent Capital EUR Hedged Total Return Index, zu übertreffen, indem er sich insbesondere in nachrangigen Schuldtiteln engagiert.	Ziel des Teilfonds ist es, über einen empfohlenen Anlagezeitraum von mehr als 5 Jahren die Rendite (nach Abzug aller Gebühren) seines Referenzindex, des ICE BofA Merrill Lynch Contingent Capital EUR Hedged Total Return Index, zu übertreffen, indem er sich insbesondere in nachrangigen Schuldtiteln engagiert, <b>die zuvor anhand von ESG-Kriterien ausgewählt wurden.</b>
<b>Anlagestrategie</b>	<p>1. Verfolgte Strategie</p> <p>Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, mit Ermessensspielraum ein Portfolio zu verwalten, das vornehmlich von Finanzinstituten ausgegebene nachrangige Schuldtitel sowie klassische Anleihen und handelbare Schuldtitel umfasst.</p> <p>Im Rahmen einer aktiven Verwaltung zielt der Fonds darauf ab, die bestehenden Möglichkeiten in einem Anlageuniversum auszuschöpfen, das insbesondere Additional-Tier-1-Anleihen und Additional-Tier-2-Anleihen sowie Pflichtwandelanleihen („CoCos“) umfasst.</p> <p>Bei „CoCos“ handelt es sich um eine spekulativere Anlageform mit einem höheren Ausfallrisiko als bei einer klassischen Schuldverschreibung. Aufgrund ihrer hohen Renditechancen sind die auch als bedingte Pflichtwandelanleihen bezeichneten Titel im Rahmen der Fondsverwaltung ein gefragtes Instrument. Die hohe Renditechance stellt einen Ausgleich für die Möglichkeit dar, dass diese Titel bei Eintritt von Kontingenzklauseln, die von dem betreffenden Finanzinstitut vorab festgelegt werden (Unterschreiten einer im Emissionsprospekt der zugrunde liegenden nachrangigen Anleihe vordefinierten Kapitalschwelle), in Eigenkapital (Aktien) umgewandelt werden oder ein Kapitalverlust eintritt.</p> <p>Der Fondsmanager kann in Wertpapieren in anderen Währungen als Euro investieren, muss dabei aber systematisch das Wechselkursrisiko absichern. Es kann jedoch ein Restwährungsrisiko aufgrund einer unvollständigen Absicherung bestehen.</p> <p>Der Fonds investiert bis zu 100 % in Emissionen mit Investment Grade Rating (ab Standard &amp; Poor's Rating BBB- oder Moody's Rating Baa3) oder Emissionen mit spekulativem Charakter (Rating niedriger als BBB- bzw. Baa3) oder Emissionen, die gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig bewertet werden. Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht ausschließlich bzw. nicht automatisch auf externe Ratings, kann entsprechende Ratings jedoch, soweit diese herausgegeben werden, im Rahmen ihrer Kreditanalyse berücksichtigen.</p>	<p>1- Verfolgte Strategie</p> <p>Die Anlagestrategie des Teilfonds besteht darin, mit Ermessensspielraum ein Portfolio zu verwalten, das vornehmlich von Finanzinstituten ausgegebene nachrangige Schuldtitel sowie klassische Anleihen und handelbare Schuldtitel umfasst.</p> <p>Das anfänglich abgedeckte Anlageuniversum des Teilfonds besteht aus öffentlichen Emittenten und internationalen Finanzunternehmen (Banken, Versicherungen, Finanzdienstleistungsunternehmen), die von La Française Sustainable Investment Research (im Folgenden „ESG-Research-Team“) des zur La Française Gruppe gehörenden Unternehmens „La Française Group UK Limited“ geprüft werden.</p> <p>Die Analyse der Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien wird durch das ESG-Research-Team durchgeführt, das ein eigenes ESG-Modell entwickelt hat und so ermöglicht, einen Selektivansatz in Bezug auf das anfängliche Anlageuniversum zu verfolgen (ESG-Integration mit einem signifikanten Management-Engagement). Dieses automatisierte Tool verwendet Rohdaten von verschiedenen Datenanbietern, um KPIs (Key Performance Indicators) zu berechnen. Der Anlageprozess basiert auf einem Ansatz der ESG-Integration mit einem signifikanten Management-Engagement.</p> <p>Die ESG-Punktzahl privater Emittenten ist wie folgt aufgebaut:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Aktualisierung der Rohdaten aus verschiedenen Quellen;</li> <li>• Berechnung der wichtigsten Leistungskennzahlen;</li> <li>• zusammengefasst und ergänzt mit aktuellen Informationen, die vom ESG-Research-Team gesammelt und als relevant erachtet wurden, führen sie zur Berechnung der jeweiligen Punktzahl in den drei Säulen (ökologische Nachhaltigkeit, Humankapital und Organisationskapital);</li> <li>• Berechnung der Gewichtungen der drei Säulen, die sich je nach Sektor unterscheiden;</li> </ul>

**Une société du Groupe La Française**

[www.la-francaise.com](http://www.la-francaise.com)

**La Française Asset Management** • Société par actions simplifiée au capital de 17 696 676 € • 314 024 019 RCS Paris • N° TVA: FR 18 314 024 019  
Société de gestion de portefeuille agréée par l'AMF sous le n° GP 97076 du 01/07/1997 • [www.amf-france.org](http://www.amf-france.org)

Die Auswahl der Wertpapiere stützt sich auf die Qualität der Emittenten und die Bewertung der technischen Merkmale der Anleihen. Bei der Bewertung der Qualität der Emittenten achtet der Manager insbesondere auf die Qualität und die Zusammensetzung der Vermögenswerte, die Finanzierung und die Bonität. Die Bewertung der technischen Merkmale der Anleihen hängt von den Nachrangigkeitsstufen, der Kuponstruktur, den Rücknahmedaten und deren Liquidität ab.

Zinssensitivitätsspanne, innerhalb deren der Fonds verwaltet wird	von 0 bis +10
Geografisches Gebiet der Emittenten der Wertpapiere, in denen der Fonds engagiert ist	OECD-Länder (alle Bereiche): 0-100 %; Nicht-OECD-Länder (Schwellenländer): 0-100 %
Währung, auf die die Wertpapiere lauten, in die der Fonds investiert ist	EUR; alle Währungen
Höhe des vom Fonds getragenen Wechselkursrisikos	Restrisiko aufgrund einer ungenügenden Absicherung

Die Aufteilung zwischen privaten und öffentlichen Schuldverschreibungen wird nicht im Vorhinein festgelegt und erfolgt entsprechend den Marktchancen.

Der Fonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteile oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Diese OGAW können ggf. von der Verwaltungsgesellschaft oder einem verbundenen Unternehmen verwaltet werden. Sie werden für das Cash-Management und/oder zur Erreichung des Anlageziels verwendet.

Der Fonds kann bis zu einem Maximum von 25 % des Nettovermögens auf Total Return Swaps (TRS) zurückgreifen. Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der dem TRS unterliegen wird, kann 10 % des Vermögens ausmachen. Bei den dem TRS zugrunde liegenden Vermögenswerten kann es sich um Kreditindizes handeln.

Der Fonds behält sich die Möglichkeit vor, bis zu 10 % seines Vermögens in Vorzugsaktien („preferred shares“), die hauptsächlich von Finanzinstituten ausgegeben werden, zu investieren.

Darüber hinaus kann der Fonds Geschäfte zum vorübergehenden Erwerb und zur vorübergehenden Veräußerung von Wertpapieren tätigen: (i) zur Gewährleistung der Anlage verfügbarer Barmittel (z. B. Pensionsgeschäfte) sowie (ii) zur Optimierung der Portfoliorendite (z. B. Verleihung von Wertpapieren).

Der Fonds kann zudem in Terminfinanzinstrumente investieren, die an geregelten französischen und ausländischen Märkten oder an OTC-Märkten gehandelt werden.

- Berechnung der ESG-Punktzahl, basierend auf den Ergebnissen der drei Säulen und deren sektorspezifischen Gewichtung.

Die Kriterien bei der Analyse von privaten Emittenten sind beispielsweise:

- Umwelt: CO2-Ausstoß, Abfallmanagement usw.
- Soziales: Mitarbeiterschulung, sozialer Dialog usw.
- Governance: Managementstruktur und Verhältnis zu Aktionären, Vergütungspolitik usw.

Die ESG-Punktzahl öffentlicher Emittenten ist wie folgt aufgebaut:

- Regelmäßige Aktualisierung der Rohdaten aus verschiedenen Quellen;
- Berechnung der wichtigsten Leistungskennzahlen;
- Berechnung der ESG-Punktzahl, basierend auf den Ergebnissen der drei Säulen und deren sektorspezifischen Gewichtung.

Die Kriterien bei der Analyse von öffentlichen Emittenten sind beispielsweise:

- Umwelt: Expositionsgrad im Hinblick auf Naturkatastrophen usw.
- Soziales: Stand der menschlichen Entwicklung in den Ländern der Welt anhand des Index der menschlichen Entwicklung usw.
- Governance: Qualität der Governance eines Landes anhand des World Governance Indicator (WGI) usw.

Am Ende dieses Prozesses wird jedem privaten oder öffentlichen Emittenten eine Punktzahl von null (das schlechteste Rating) bis 10 (das beste Rating) gegeben. Dieses Rating spiegelt Anlagemöglichkeiten bzw. umgekehrt nichtfinanzielle Risiken wider.

Der Portfolioanteil der nach diesen ESG-Kriterien analysierten Emittenten beträgt mehr als 90 % der Wertpapiere im Portfolio (als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ohne Anleihen und andere Schuldverschreibungen, die von öffentlichen oder quasi öffentlichen Emittenten ausgegeben wurden, ohne Barmittel, die in geringem Umfang gehalten werden, und ohne Solidaritätsvermögen).

Der erste Schritt der nichtfinanziellen Analyse besteht in der Ermittlung der Emittenten, die aufgrund der Ausschlusspolitik der La Française Gruppe, die auf der Website [www.la-francaise.com](http://www.la-francaise.com) einzusehen ist, im Vorfeld auszuschließen sind. Diese Ausschlusslisten der La Française Gruppe, die von der Compliance-Abteilung der Verwaltungsgesellschaft geführt und aktualisiert werden, werden insbesondere im Hinblick auf internationale Sanktionen und auf Verwicklungen in Terrorismus und Korruption erstellt.

Anschließend werden die 20 % der privaten Emittenten und 20 % der öffentlichen Emittenten mit den niedrigsten ESG-Punktzahlen aus dem ursprünglich abgedeckten Anlageuniversum ausgeschlossen. Alle diese ausgeschlossenen Emittenten bilden

	<p>In diesem Rahmen kann der Fondsmanager Positionen eingehen, um das Portfolio mithilfe von Futures, Optionen und/oder Swaps und Single-Name-CDS gegenüber dem Risiko von Zins-, Kredit- und/oder Aktienmärkten abzusichern und/oder zu exponieren und/oder mithilfe von Index-CDS abzusichern.</p> <p>Das Gesamtengagement ist auf 300 % des Nettovermögens begrenzt, wobei das Aktienengagement auf maximal 10 % des Nettovermögens beschränkt ist.</p>	<p>gemeinsam die ESG-Ausschlussliste. Letztere wird für die privaten Emittenten monatlich und für die öffentlichen Emittenten jährlich erstellt und legt eine ESG-Mindestpunktzahl fest, die als Untergrenze für Anlagen des Fonds gilt. So können Emittenten, deren ESG-Punktzahl unter der Ausschlussschwelle liegt, nicht Teil des Anlageuniversums sein.</p> <p>So fördert der Teilfonds bestimmte ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der europäischen Verordnung (EU) 2019/2088, genannt Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR-Verordnung).</p> <p>Die von der Verwaltungsgesellschaft verwendete Methodik zur Berücksichtigung nichtfinanzieller Kriterien kann folgende Einschränkung im Hinblick auf die von dem ESG-Research-Team durchgeführten Analysen aufweisen, die von der Qualität der gesammelten Informationen und der Transparenz der Emittenten abhängen.</p> <p>Weitere Einzelheiten zur nichtfinanziellen Analyse der Verwaltungsgesellschaft, einschließlich der ESG-Kriterien, sind im Transparenzkodex und in den Verpflichtungsrichtlinien der La Française Gruppe enthalten, die auf der Website von La Française unter <a href="http://www.la-francaise.com">www.la-francaise.com</a> einzusehen sind.</p> <p>Im Rahmen einer aktiven Verwaltung zielt der Teilfonds außerdem darauf ab, die bestehenden Möglichkeiten in einem Anlageuniversum auszuschöpfen, das insbesondere Additional-Tier-1-Anleihen und Additional-Tier-2-Anleihen sowie Pflichtwandelanleihen („CoCos“) umfasst.</p> <p>Bei „CoCos“ handelt es sich um eine spekulativere Anlageform mit einem höheren Ausfallrisiko als bei einer klassischen Schuldverschreibung. Aufgrund ihrer im Vergleich zu klassischen Schuldverschreibungen höheren Renditechance sind diese bedingten Pflichtwandelanleihen im Rahmen der Teilfondsverwaltung ein gefragtes Instrument. Die hohe Renditechance stellt einen Ausgleich für die Möglichkeit dar, dass diese Titel bei Eintritt von Kontingenzklauseln, die von dem betreffenden Finanzinstitut vorab festgelegt werden (Unterschreiten einer im Emissionsprospekt der zugrunde liegenden nachrangigen Anleihe vordefinierten Kapitalschwelle), in Eigenkapital (Aktien) umgewandelt werden oder ein Kapitalverlust eintritt.</p> <p>Der Fondsmanager kann in Wertpapieren in anderen Währungen als Euro investieren, muss dabei aber systematisch das Wechselkursrisiko absichern. Es kann jedoch ein Restwährungsrisiko aufgrund einer unvollständigen Absicherung bestehen.</p> <p>Der Teilfonds investiert bis zu 100 % in Emissionen mit Investment Grade Rating (ab Standard &amp; Poor's Rating BBB- oder Moody's Rating Baa3) oder Emissionen mit spekulativem Charakter (Rating niedriger als BBB- bzw. Baa3) oder Emissionen, die gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig bewertet werden. Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht ausschließlich bzw. nicht automatisch auf externe</p>
--	--	---

Ratings, kann entsprechende Ratings jedoch, soweit diese herausgegeben werden, im Rahmen ihrer Kreditanalyse berücksichtigen.

Die Auswahl der Wertpapiere stützt sich auf die Qualität der Emittenten und die Bewertung der technischen Merkmale der Anleihen. Bei der Bewertung der Qualität der Emittenten achtet der Manager insbesondere auf die Qualität und die Zusammensetzung der Vermögenswerte, die Finanzierung und die Bonität. Die Bewertung der technischen Merkmale der Anleihen hängt von den Nachrangigkeitsstufen, der Kuponstruktur, den Rücknahmedaten und deren Liquidität ab.

Zinssensitivitätsspanne, innerhalb deren der Teilfonds verwaltet wird	von 0 bis +10
Geografisches Gebiet der Emittenten der Wertpapiere, in denen der Teilfonds engagiert ist	Private Emittenten in OECD-Ländern (alle Bereiche): 0-100 %; private Emittenten außerhalb der OECD (einschließlich Schwellenländer): 0-100 % öffentliche Emittenten aus OECD- und Nicht-OECD-Ländern (einschließlich Schwellenländern): 0-50 %
Währung, auf die die Wertpapiere lauten, in die der Teilfonds investiert ist	alle Währungen
Höhe des vom Teilfonds getragenen Wechselkursrisikos	Restrisiko aufgrund einer ungenügenden Absicherung

Der Teilfonds investiert bis zu 50 % des Nettovermögens in Anleihen und handelbare Schuldtitel, die von Staaten ausgegeben oder garantiert werden (öffentliche Schuldverschreibungen). Die Aufteilung zwischen privaten und öffentlichen Schuldverschreibungen wird nicht im Vorhinein festgelegt und erfolgt entsprechend den Marktchancen.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteile oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Diese OGAW können ggf. von der Verwaltungsgesellschaft oder einem verbundenen Unternehmen verwaltet werden. Sie werden für das Cash-Management und/oder zur Erreichung des Anlageziels verwendet.

Der Teilfonds kann bis zu einem Maximum von 25 % des Nettovermögens auf Total Return Swaps (TRS) zurückgreifen. Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der dem TRS

		<p>unterliegen wird, kann 10 % des Vermögens ausmachen. Bei den dem TRS zugrunde liegenden Vermögenswerten kann es sich um Kreditindizes handeln.</p> <p>Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, bis zu 10 % seines Vermögens in Vorzugsaktien („preferred shares“), die hauptsächlich von Finanzinstituten ausgegeben werden, zu investieren.</p> <p>Darüber hinaus kann der Fonds Geschäfte zum vorübergehenden Erwerb und zur vorübergehenden Veräußerung von Wertpapieren tätigen: (i) zur Gewährleistung der Anlage verfügbarer Barmittel (z. B. Pensionsgeschäfte) sowie (ii) zur Optimierung der Portfoliorendite (z. B. Verleihung von Wertpapieren).</p> <p>Der Teilfonds kann zudem in Terminfinanzinstrumente investieren, die an geregelten französischen und ausländischen Märkten oder an OTC-Märkten gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Fondsmanager Positionen eingehen, um das Portfolio mithilfe von Futures, Optionen und/oder Swaps und Single-Name-CDS gegenüber dem Risiko von Zins-, Kredit- und/oder Aktienmärkten abzusichern und/oder zu exponieren und/oder mithilfe von Index-CDS abzusichern.</p> <p>Das Gesamtengagement ist auf 300 % des Nettovermögens begrenzt, wobei das Aktienengagement auf maximal 10 % des Nettovermögens beschränkt ist.</p>
<b>Umsatzprovision</b>	<b>Aktien:</b> 0,40 % (mindestens 120 EUR) <b>Wandelanleihen &lt; 5 Jahre:</b> 0,06 % <b>Wandelanleihen &gt; 5 Jahre:</b> 0,24 % <b>Sonstige Anleihen:</b> 0,024 % (bzw. mindestens 100 EUR) <b>Geldmarktinstrumente:</b> 0,012 % (bzw. mindestens 100 EUR) <b>Swaps:</b> 300 EUR <b>Devisentermingeschäfte:</b> 150 EUR <b>Devisenkassageschäfte:</b> 50 EUR <b>OGAW:</b> 15 EUR <b>Futures:</b> 6 EUR / Optionen: 2,50 EUR	<b><u>Ab dem 2. November 2021</u></b>  <b>Aktien:</b> 0,10 % (bzw. mindestens 120 EUR) <b>Wandelanleihen:</b> 0,05 % (bzw. mindestens 100 EUR) <b>Sonstige Anleihen:</b> 0,035 % (bzw. mindestens 100 EUR) <b>Geldmarktinstrumente:</b> 0,0120 % (bzw. mindestens 100 EUR) <b>Swaps:</b> 0,010 % (bzw. mindestens 150 EUR sowie höchstens 600 EUR) <b>Devisentermingeschäfte:</b> 0,010 % (bzw. mindestens 75 EUR sowie höchstens 300 EUR) <b>Devisenkassageschäfte:</b> 0,010 % (bzw. mindestens 25 EUR sowie höchstens 100 EUR) <b>OGA:</b> 15 EUR <b>Futures:</b> 1 EUR <b>Optionen:</b> 1 EUR



<p><b>Risikoprofil</b></p>	<p>Risiko des Kapitalverlusts:  Ermessensrisiko:  Kreditrisiko:  Risiko in Zusammenhang mit Pflichtenleihen:  Aktien-Risiko in Zusammenhang mit dem Besitz von Wandelanleihen:  Liquiditätsrisiko:  Risiko in Zusammenhang mit den Auswirkungen von Anlageformen wie Derivaten  Zinsrisiko:  Wechselkursrisiko:  Risiko in Zusammenhang mit einer Übergewichtung:  Volatilitätsrisiko:  Risiko in Zusammenhang mit Investitionen in sogenannte „spekulative“ Wertpapiere:  Risiko in Zusammenhang mit Anlagen in Nicht-OECD-Ländern (Schwellenländern):  Kontrahentenrisiko:  Risiko in Zusammenhang mit Vorzugsaktien („preferred shares“):  Risiko potenzieller Interessenkonflikte:  Rechtliches Risiko:</p>	<p>Risiko des Kapitalverlusts:  <b>ESG-Anlagerisiko:</b>  Der Fonds wendet ESG-Kriterien an und entwickelt sich möglicherweise schlechter als der allgemeine Markt oder andere Fonds, die bei der Auswahl der Anlagen keine ESG-Kriterien anwenden. ESG-Anlagen werden auf der Grundlage finanzieller und nichtfinanzieller Kriterien ausgewählt oder ausgeschlossen. Der Fonds kann ein Wertpapier aus ESG-Gründen, und nicht nur aus rein finanziellen Erwägungen, veräußern.  <b>Nachhaltigkeitsrisiko:</b>  hierbei handelt es sich um das potenzielle Eintreten eines ESG-Ereignisses oder einer ESG-Bedingung, das/die potenziell oder tatsächlich eine wesentliche negative Auswirkung auf den Wert der Anlage des Fonds haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken können entweder ein eigenständiges Risiko darstellen oder sich auf andere Risiken auswirken und somit wesentlich zu Risiken wie Markt-, Betriebs-, Liquiditäts- oder Kontrahentenrisiken beitragen. Nachhaltigkeitsrisiken können sich auf die langfristigen risikobereinigten Renditen der Anleger auswirken. Die Bewertung der Nachhaltigkeitsrisiken ist komplex und kann auf schwer zu beschaffenden ESG-Daten beruhen, die unvollständig, veraltet oder anderweitig wesentlich ungenau sind. Selbst wenn sie identifiziert werden, gibt es keine Garantie, dass diese Daten richtig bewertet werden.  Ermessensrisiko:  Kreditrisiko:  Risiko in Zusammenhang mit Pflichtenleihen:  Aktien-Risiko in Zusammenhang mit dem Besitz von Wandelanleihen:  Liquiditätsrisiko:  Risiko in Zusammenhang mit den Auswirkungen von Anlageformen wie Derivaten  Zinsrisiko:  Wechselkursrisiko:  Risiko in Zusammenhang mit einer Übergewichtung:  Volatilitätsrisiko:  Risiko in Zusammenhang mit Investitionen in sogenannte „spekulative“ Wertpapiere:  Risiko in Zusammenhang mit Anlagen in Nicht-OECD-Ländern (Schwellenländern):  Kontrahentenrisiko:  Risiko in Zusammenhang mit Vorzugsaktien („preferred shares“):  Risiko potenzieller Interessenkonflikte:  Rechtliches Risiko:</p>
----------------------------	---	---